

Zines im wissenschaftlichen Kontext?

Ja, das geht! Darüber hab ich mit Meike gequatscht, die an der KISD (Köln International School of Design) studiert und Zines im Rahmen ihrer Bachelor Thesis eingesetzt hat.

"The Epitome of Girl*hood" heißt ihr Projekt, für das sie mehrere Zine-Workshops gehalten hat, in denen rund 30 Zines (risogedrukt!) mit unterschiedlichsten Perspektiven auf das Thema "Girl*hood" entstanden sind.



zines.fm findest du auf allen gängigen Podcast-Plattformen.

Neue Folgen gibt es immer am 01. und 15. des Monats.

Feedback gerne per E-Mail an podcast@zines.fm oder per Instagram an [@zines.cool](https://www.instagram.com/zines.cool)



@zinescool
2026

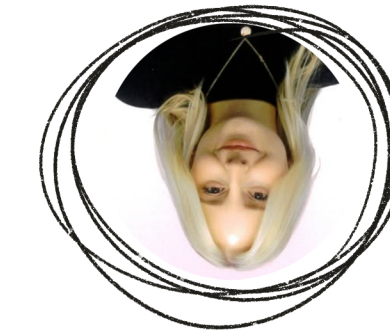


Ein Podcast über Zines und die Geschichten zwischen den Seiten

#28

Über Zines als Bachelorarbeit mit Meike Raupach

Mehr zu Meike und ihrem Projekt "The Epitome of Girl*hood" findest du hier: theepitomeofgirlhood.cargo.site



Instagram.com/theepitomeofgirlhood
Instagram.com/verveemotionalhuman
youtube.com/verveemotionalhuman



Das selbst gebaute Zine-Regal

Meike während einer ihrer Workshops



The Epitome of Girl*hood

(Fast) alle Zines, die für das Projekt entstanden sind



Widerworte

- ein feministischer Zine-Workshop (mit Lisa Nikelowski & Meike Raupach)

18. April, 13:00-17:00
im Rahmen des c/o pop Festivals
Büze Eckzimmer, Köln

In diesem feministischen Workshop lernen die Teilnehmenden die Basics der Zine-Gestaltung und Zines als Medium des kulturelleren Ausdrucks kennen.

Kostenlos und ohne Anmeldung



Wie Meikes Forschung nun weitergeht

Inzwischen studiert Meike im Master und will weiterhin mit Zines arbeiten und forschen.



Dafür reist sie nach Japan, um die dortige Zinekultur mit unserer hier in Deutschland zu vergleichen.

Sie sucht auch noch Interview-Partner*innen. Wenn du dich also angesprochen fühlst, melde dich bei ihr!



Meikes erstes Zine!